



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 161/2017

Gremium: Bau- und Umweltausschuss

Termin: 30.11.2017

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: 3
Sachbearbeiter: Herr Franke

Aktenzeichen: 621 F/Ra
Datum: 15.11.2017

**NRW-Programm "Ländlicher Raum 2014 bis 2020 - Förderung der ländlichen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen";
hier: Fördermöglichkeiten für die Erstellung von Konzepten für die Entwicklung ländlicher Gemeinden und Dörfer**

Beschlussvorschlag:

In Kenntnisnahme des Sachverhalts wird beschlossen, für die Ortsteile Gey und Kleinbau *und weitere* ein „Dorfinnenentwicklungskonzept“ (DIEK) *oder* „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“ (IKEK) zu erstellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Förderanträge zu stellen und der Bezirksregierung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen ?

Ja

Sind noch nicht bestimmt.

Produkt:

9091

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft am 19.10.2017 wurde zu TOP 3 (Beschluss-Vorlage 117/2017) beschlossen, die Inhalte und Fördermöglichkeiten eines „Dorfinnenentwicklungskonzeptes“ (DIEK) und eines „Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes“ (IKEK) durch ein Planungsbüro vorzustellen.

Freundlicherweise hat sich Frau Susanne Neumann vom Büro Neuland plus - Regionalbüro Nordrhein-Westfalen – bereit erklärt, die Inhalte dieser Konzepte, evtl. Kosten und Fördermöglichkeiten

derselben zu erläutern. Nähere Daten zu Frau Neumann (Arbeitsschwerpunkte, Ausbildung und Erfahrung) entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Weitere Informationen für das Büro Neuland plus können Sie über die Internet-Seite des vorgeannten Büros unter www.neulandplus.de erfahren. Frau Neumann bzw. das Büro war im Bereich LEADER-Projekte bereits in vielen Kommunen in der hiesigen Region tätig, zuletzt in Monschau-Kalterherberg.

In der Vorlage für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft hatte die Verwaltung um Mitteilung gebeten, ob neben dem Ortsteil Gey auch in den anderen Orten noch ein DIEK erstellt werden soll. Hierzu liegt der Verwaltung bisher eine entsprechende Mitteilung des Ortsvorstehers von Kleinbau, Herrn Schnitzler, vor.

Sollte der Ausschuss sich nach dem Vortrag von Frau Neumann auf die Erstellung eines der genannten Konzepte verständigen, ist der Bürgermeister zu ermächtigen, entsprechende Anträge zu erarbeiten und bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für den Haushalt 2018 sind bei der Kostenstelle „Räumliche Planung und Entwicklung“ 30.000,00 € für entsprechende LEADER-Projekte vorgesehen. Gefördert werden diese Konzepte mit 65 % der Kosten für die Erstellung derartiger Konzepte. Die Konzepte sind auch Voraussetzung für zu fördernde Maßnahmen, die aus den Konzepten abgeleitet werden. Je nachdem, welches Konzept mit welchen Ortsteilen erstellt werden soll, könnte der Beschluss wie folgt gefasst werden:

In Kenntnisnahme des Sachverhalts wird beschlossen, für die Ortsteile Gey und Kleinbau *und weitere* ein „Dorffinnenentwicklungskonzept“ (DIEK) *oder* „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“ (IKEK) zu erstellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Förderanträge zu stellen und der Bezirksregierung vorlegen.

1 Anlage

Abwägung und Entscheidungsvorschlag: ./.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter beteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)